

# PROGRAMM

## amerikahaus

NOVEMBER | DEZEMBER 2014



# Programmübersicht

Titelbild: © Seph Lawless

## Ausstellungen:

21.11.2014 - 15.03.2015

THE AUTOPSY OF AMERICA – Seph Lawless

01.12.2014 - 31.01.2015

Canada's Arctic – Vibrant and Thriving

- Mo. 03. • Ein Schuljahr oder Sommeraufenthalt in Nordamerika
- Di. 04. • TOEIC-Test // Gastveranstaltung
- Mi. 05. • Nova Scotia // Vortrag  
• Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information  
• *Sunset Park* by Paul Auster // Book Club
- Mo. 10. • *Finding Vivian Maier* // Film Screening
- Mi. 12. • Brüssel-Washington-Moskau: Deutsche Außenpolitik seit der Wiedervereinigung // Buchpräsentation und Gespräch
- Do. 13. • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
- Fr. 14. • The U.S. After the Midterm Elections // Lecture and Discussion
- Mo. 17. • *Blut will reden* von und mit Walter Kirn // Lesung  
• *The Straw That Broke* by Tom Whalen // Reading
- Do. 20. • The Autopsy of America – Photography by Seph Lawless // Vernissage  
• Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
- Fr. 21. • The Myths That Made America // Teacher Training Seminar
- Di. 25. • Die NSA-Affäre: Historische Grundlagen // Vortrag und Diskussion  
• High School und mehr // Information
- Do. 27. • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
- Fr. 28. • Kanadas Arktis- und Energiepolitik // Vortrag und Diskussion  
• Canada's Arctic: Vibrant and Thriving // Vernissage
- Sa. 29. • Bluegrass Jamboree // Konzert
- Di. 02. • USA Update 2014 // Lecture for Students  
• Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information  
• TOEIC-Test // Gastveranstaltung
- Mi. 03. • King Cotton – Eine Geschichte des globalen Kapitalismus // Vortrag und Buchpräsentation  
• *Winner Take Nothing* by Ernest Hemingway // Book Club
- Fr. 05. • American Material Cultures // Teacher Training Seminar
- Mo. 08. • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
- Do. 11. • Christmas Sing Along // Weihnachtsfeier

Wir bedanken uns recht herzlich  
bei unseren Gesellschaftern und Unterstützern.

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium der  
Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



U.S. Consulate General  
Munich



# Ausstellung

## Canada's Arctic: Vibrant and Thriving

Vernissage: Freitag, 28. November 2014, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 1. Dezember 2014 – 31. Januar 2015



Foto: David Kilabuk

Das Amerikahaus präsentiert Bilder der kanadischen Arktis in Form von zeitgenössischen Fotografien und Titelblättern der Zeitschrift *Canadian Geographic*.

Der Norden Kanadas ist ebenso groß wie vielfältig. Traditionelle Kultur und moderne Lebensweise existieren nebeneinander in einer Region, die sowohl vor Chancen als auch vor Herausforderungen steht. Durch neue Möglichkeiten, die reichlich vorhandenen natürlichen Ressourcen zu erschließen, sieht der Norden Kanadas einem noch nie da gewesenen Wirtschaftsboom entgegen. Um wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit zu erzielen, wird in diesem Prozess jedoch sorgfältige Planung entscheidend sein.

In Partnerschaft mit der *Royal Canadian Geographical Society* bietet die Ausstellung einen kleinen Einblick in das Leben der Bewohner Nordkanadas sowie in die Umgebung und die Aktivitäten, die diese lebendige Region prägen und beeinflussen.

CANADIAN  
**Geographic**

**Canada**

THE ROYAL  
CANADIAN  
GEOGRAPHICAL  
SOCIETY



LA SOCIÉTÉ  
GÉOGRAPHIQUE  
ROYALE DU  
CANADA



Botschaft von Kanada

*Canada's Arctic: Vibrant and Thriving* wurde von der *Royal Canadian Geographical Society* in Partnerschaft mit dem kanadischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Handel und Entwicklung konzipiert. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada, Berlin präsentiert.

Veranstalter: Botschaft von Kanada, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

## THE AUTOPSY OF AMERICA – PHOTOGRAPHY BY SEPH LAWLESS

Vernissage: Donnerstag, 20. November 2014, 19 Uhr · Ausstellungsdauer: 21. November 2014 – 15. März 2015



© Seph Lawless

Seph Lawless ist das Pseudonym eines US-amerikanischen Künstlers und politischen Aktivists aus Cleveland, Ohio. In den vergangenen Jahren hat er als *Artist (Artist/Activist)*, wie er sich selbst bezeichnet, soziale Medien und Netzwerke gezielt in seinen Kampf um Aufmerksamkeit für Themen wie soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung, urbanen Verfall und rücksichtsloses Profitstreben eingebunden. Im Jahr 2013 von *Top on Social* auf Rang 5 der beliebtesten Künstler in sozialen Netzwerken eingestuft, erreicht Seph Lawless täglich Millionen von Nutzern auf Plattformen wie Facebook, Instagram oder Tumblr und erlangte inzwischen internationale Anerkennung, nicht zuletzt auch von Prominenten wie z.B. Rihanna.

Seinen ersten Bildband *The Autopsy of America* verfasste der Amerikaner im Jahr 2013. Das Amerikahaus zeigt daraus eine Auswahl von 25 Fotografien. In seinem Buch erzählt Seph Lawless von seiner Reise quer durch die Vereinigten Staaten und dokumentiert die verheerenden Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Globalisierung

in verlassenen und wirtschaftlich benachteiligten oder strauchelnden Gebieten der USA mit eindrucksvollen, teilweise befremdlich und unheimlich wirkenden Bildern, die ein Bewusstsein schaffen und zum Nachdenken anregen sollen.

*This isn't social media...This is a social movement.* – Seph Lawless

Seph Lawless zeigt ein Amerika, das durch wirtschaftlichen Niedergang, hohe Arbeitslosigkeit, Zwangsvollstreckungen und soziale Missstände verwüstet wird. Duster, aber wunderschön fotografiert und begleitet von Lawless' wortgewandten Gedankenspielen, zeigen die verlassenen Wohnungen die Überreste zerstreuten Lebens.

*I wanted Americans to see what was happening to their country from the comfort of their suburban homes and smart phones.*

– Seph Lawless

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Amerika Haus Verein

**Montag, 3. November 2014, 19 Uhr**

**Gastveranstaltung**

## **Ein Schuljahr oder Sommeraufenthalt in Nordamerika**

**Eintritt frei**

Ausgewählte Internate und Sommerprogramme aus den USA und Kanada stellen sich vor. ssb Nottebohm steht für kompetente, individuelle Beratung sowie akademische und persönliche Betreuung von Schüler/innen von 12 bis 18 Jahren vor und während eines Auslandsaufenthalts in den USA und Kanada. Die Veranstaltung bietet interessierten Familien die Gelegenheit, mehr über den Service von ssb Nottebohm und über nordamerikanische Internate bzw. Sommerprogramme zu erfahren sowie deren Repräsentanten im persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Moderation: **Monika Nottebohm**

Veranstalter: ssb Nottebohm Internatsberatung  
([www.ssb-nottebohm.de](http://www.ssb-nottebohm.de))

---

**Dienstag, 4. November 2014, 9-12:30 Uhr**

**Gastveranstaltung**

## **TOEIC-Test**

**Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter  
0152 54 2666 41**

Der *Test of English for International Communication* (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weiterer Termin: Dienstag, 2. Dezember 2014, 9-12:30Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service ([www.toEIC-muenchen.de](http://www.toEIC-muenchen.de))

---

**Mittwoch, 5. November 2014, 17 Uhr**

**Information**

## **Studieren in Nordamerika: Get An Overview!**

**Eintritt frei**

Ein Studium an einer amerikanischen oder kanadischen Hochschule ist der Traum vieler. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Hochschulauswahl ist groß, das Studienangebot ist vielfältig und das Ausbildungsniveau besitzt im Allgemeinen einen guten Ruf. Nebenher erwirbt man Internationalität und Einblicke in politisch und wirtschaftlich bedeutungsvolle Länder und verschafft sich damit gute Grundvoraussetzungen für eine berufliche Karriere.

Wir zeigen mögliche Wege auf, die zu einer Zulassung an einer nordamerikanischen Hochschule führen. Themen werden die Unterschiede im Bildungssystem sein, die formalen Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die allgemeinen Erwartungen der Hochschulen an die Bewerber sowie die Kosten und Fördermöglichkeiten.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für eine individuelle Studienberatung bzw. den Besuch der darauf aufbauenden Veranstaltung *Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!* Eltern sind herzlich willkommen, sollten jedoch nicht stellvertretend für ihre Kinder kommen.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Mittwoch, 5. November 2014, 19 Uhr

Vortrag

## Noch zu entdecken: Nova Scotia in Kanada – eine vielfältige und innovative Küstenregion

Eintritt frei



Nova Scotia, oft überflogen bei Reisen an die Ostküste der USA, Montreal oder Toronto, ist trotz ihrer Geschichte und abwechslungsreichen Landschaft unter Deutschen unbekannt. Gerade die Deutschen waren zur Zeit der britischen Kolo-

nisation für die Entwicklung der Provinz prägend. So gründeten sie die Stadt Lunenburg, für den Schiffsbau, aber auch für den Rumschmuggel während der Prohibition bekannt, seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe.

Nova Scotia ist heute bekannt für seine Surfgemeinde, weiße Sandstrände, eine wachsende Weinbauregion. Die Stadt Halifax stellt einen herausragenden Standort für Meeresforschung dar und ist Heimathafen der kanadischen Marineflotte.

Per Video-Mitschnitt melden sich auch Nova Scotians zu Wort.

**Hannes Weiland** hat acht Jahre in Kanada gelebt und dort sein Bachelor- und Master-Studium in International Business und Politikwissenschaft absolviert.

Veranstalter: Deutsch-Kanadische Gesellschaft, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Wednesday, 5 November 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

## A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Mark Olival-Bartley will lead a discussion of *Sunset Park* by Paul Auster.

Organizer: Amerika Haus Verein

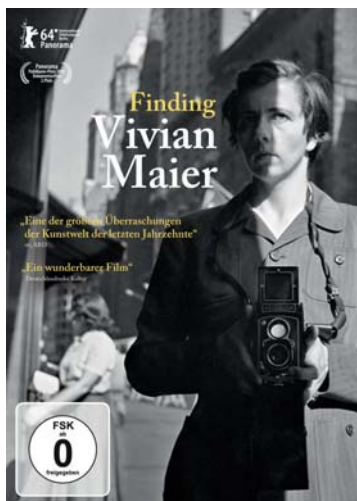
---

Montag, 10. November 2014, 19:30 Uhr

Film Screening

## *Finding Vivian Maier* (USA 2014, OV, 81')

Eintritt frei



*Finding Vivian Maier* berührt das Mysterium einer Frau, die ihr Leben für die Fotografie lebte und dies bis zu ihrem Tod mit niemandem teilte. Heute gilt Vivian Maier als eine der wichtigsten *Street Photographers* des 20. Jahrhunderts. Vivian Maier lebte als Kindermädchen in Chicago und New York. Sie galt als exzentrische Frau, die nie ohne ihre Kamera das Haus verließ. Mit den in ihre Obhut gegebenen Kindern unternahm sie Streifzüge auch in die Teile der

Stadt, in der die weniger Privilegierten lebten. Zahlreiche Fotos zeigen Menschen in einem scheinbar alltäglichen, aber dennoch höchst berührenden Moment. Neben der überwältigenden Anzahl von Fotos, die der Regisseur John Maloof zufällig bei einer Versteigerung entdeckte, hinterließ Vivian Maier ihre Filme und eine große Anzahl an Zeitungsausschnitten. Die Person Vivian Maier bleibt ein Geheimnis.

John Maloof und Charlie Siskel zeichnen das Porträt dieser Frau, zeigen ihre Fotos und Filme. Dem Mensch Vivian Maier versuchen sie durch Interviews mit ihren ehemaligen Auftraggebern und deren Kindern näher zu kommen.

Bereits 2011 zeigte das Amerikahaus mit großem Erfolg die Ausstellung *Vivian Maier – A Life Uncovered*.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Mittwoch, 12. November 2014, 19 Uhr

Buchpräsentation und Gespräch

## Brüssel - Washington - Moskau: Deutsche Außenpolitik seit der Wiedervereinigung

Eintritt frei

Deutschlands Rolle in Europa und der Welt hat sich seit dem Ende des Kalten Kriegs dramatisch gewandelt. Zahlreiche Umwälzungen und Gefahren zwingen die Bundesrepublik seither, ihre traditionelle Zurückhaltung aufzugeben und mehr Führung zu übernehmen. Stephan Bierling schildert und analysiert die Herausforderungen, mit denen die deutsche Außenpolitik in den letzten 25 Jahren umzugehen hatte: die Militäreinsätze auf dem Balkan und in Afghanistan, die Stabilisierung der östlichen Nachbarstaaten, das zunehmend schwieriger werdende Verhältnis zu den USA und vor allem die europäische Integration, die durch die Euro-Krise gefährdet ist.

**Stephan Bierling** ist Professor für Internationale und Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg. 2014 gehörte er bei *Unicum* zu den Professoren des Jahres. Als Analyst der US-Innen-, Wirtschafts- und Außenpolitik ist er oft auch in deutschen und internationalen Zeitungen sowie in Rundfunk und Fernsehen vertreten.

Im Gespräch mit **Stefan Kornelius**, Ressortleiter Außenpolitik, Süddeutsche Zeitung

Grußwort: **Dr. Detlef Felken**, Cheflektor Verlag C.H.Beck

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Verlag C.H. Beck

---

Donnerstag, 13. November 2014, 18 Uhr

Information

## Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

Diese Veranstaltung richtet sich an jene, die bereits die Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!* besucht haben und somit über grundlegendes Wissen hinsichtlich des nordamerikanischen Bildungssystems, des allgemeinen Bewerbungsverfahrens, der Kosten und Fördermöglichkeiten besitzen. Darauf aufbauend werden in dieser Veranstaltung Details in einer Frage-Antwort-Runde zum Bewerbungsverfahren ausführlicher geklärt. Zu jedem Termin versuchen wir einen Repräsentanten einer nordamerikanischen Hochschule einzuladen, der exemplarisch die Sicht nordamerikanischer Hochschulen vertreten und Auskunft zu internationalen Hochschulbewerbungen geben kann.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung erfordert die nachweisliche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus



Friday, 14 November 2014, 7 p.m.

Lecture and Discussion

## The United States After the Midterm Elections: Moving Forward

Free admission



The United States have always been proud that its separation of powers protects liberty and diverse interests. Yet its system of democratic governance is now increasingly seen as producing partisan gridlock between Democrats and Republicans.

**Prof. David Lublin** from the Department of Government at the American University in Washington D.C. will analyze the 2014 election results and examine the questions of what will allow the United States to break out of this cycle in the future even as it faces continuing economic and foreign policy challenges.

The recipient of two grants from the National Science Foundation and a fellowship from the German Marshall Fund, Prof. Lublin has authored two books, *The Paradox of Representation: Racial Gerrymandering and Minority Interests in Congress* and *The Republican South: Democratization and Partisan Change*, published by Princeton. He has published articles in a variety of journals, and his work on redistricting was cited by the Supreme Court in *Georgia v. Ashcroft*. He is on the faculty of the Women and Politics Institute and a fellow of the Center for Congressional and Presidential Studies. He has a BA from Yale University and a PhD from Harvard University.

Organizers: Bavarian Center for Transatlantic Relations, U.S. Consulate General Munich

Montag, 17. November 2014, 19 Uhr

Lesung in deutscher und englischer Sprache  
von und mit Walter Kirn

## Blut will reden. Eine wahre Geschichte von Mord und Maskerade

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich:  
veranstaltungen@bsb-muenchen.de oder  
089 28 638 2115

Im Sommer 1998 begibt sich der Romanautor Walter Kirn auf eine ungewöhnliche Reise: Er bringt einen behinderten Jagdhund von Montana nach Manhattan – in das Apartment von Clark Rockefeller, einem Finanzinvestor und Kunstsammler, der den Hund via Internet adoptiert hat. So beginnt eine fünfzehn Jahre währende Beziehung, die Kirn immer tiefer in die bizarre Welt eines absonderlichen Multimillionärs hineinzieht, der sich am Ende als Hochstapler, Kidnapper und eiskalter Mörder erweist. Denn Clark Rockefeller ist in Wahrheit weder ein Rockefeller noch ein Freund. Er ist Christian Gerhartsreiter, ein Psychopath, der seine ganze Umgebung, seine eigene Ehefrau und auch sich selbst in einem Netz aus Lügen gefangen hält. Kirn entdeckt nicht nur einen echten Mr. Ripley und Zombiegatsby, der sich mit Mord und Maskerade seine eigene Realität erschaffen hat. Er entdeckt auch, wer auf der Liste seiner zukünftigen Opfer weit oben stand: Er selbst.



**Walter Kirn**, geboren 1962, ist ein amerikanischer Schriftsteller, Literaturkritiker und Essayist. Sein Roman *Up in the Air* wurde 2009 mit George Clooney verfilmt.

Moderation: **Günter Keil**, Journalist

Deutscher Text: **Hans Jürgen Stockerl**, Schauspieler

**Veranstaltungsort:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstr. 16,  
80539 München

**Veranstalter:** Bayerische Staatsbibliothek, Verlag C.H. Beck

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Bayerisches Amerika-  
haus

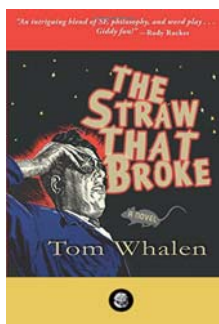
Monday, 17 November 2014, 7 p.m.

Reading with the author

## *The Straw That Broke* by Tom Whalen

Free admission

Bulwer Zefford's work-in-progress *The Cosmic Messenger* is about to take a strange turn, and the multiverse with it, when Roithamer of Relix "beads" once again and brings swirling into Zefford's Kaduza M-mon processor the Encyclopedia Mouse, the one creature who can save the multiverse. Tale twines tale as the mouse battles his Doppelgänger in cyberspace, Heidegger in his Black Forest hut, and a hyper-crazed Roithamer. Death is everywhere, but the mouse, birling (if only barely) in his Binding Nexus Drive, is determined to narrate the universes away from their demise.



Tom Whalen will read from his latest novel, *The Straw That Broke* (2014), which R. Rucker considers "An intriguing blend of SF, philosophy, and word play... Giddy fun." Tom Whalen is a novelist, short story writer, and poet. He has written for *Chicago Review*, *Fiction International*, *Film Quarterly*, the *Washington Post*, and other publications such as *Agni*, *Asymptote*, and *Bookforum*. His books include *Dolls*, *Elongated Figures*, *The Birth of Death and Other Comedies*; *The Novels of Russell H. Greenan*, and

the novels *Roithamer's Universe* and *The President in Her Towers*. Tom Whalen currently teaches film at the State Academy of Art and Design in Stuttgart.

Dive into August with a stunning work of speculative metafiction. This is seminal post-cyberpunk with wicked Oulipian twists, crafted by a master of innovative fiction.

Introduction: Dr. Anna Flügge, Amerika-Institut, LMU

Organizers: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Bayerische Amerika-Akademie

# Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt Aktivitäten im Amerikahaus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

089 55 25 37-80, [info@amerikahausverein.de](mailto:info@amerikahausverein.de)

[www.amerikahausverein.de](http://www.amerikahausverein.de)

Donnerstag, 20. November 2014, 19 Uhr

Vernissage

## THE AUTOPSY OF AMERICA – Photography by Seph Lawless

Eintritt frei



© Seph Lawless

Seph Lawless ist das Pseudonym eines US-amerikanischen Künstlers und politischen Aktivists aus Cleveland, Ohio. In den vergangenen Jahren hat er als *Artist/Activist*, wie er sich selbst bezeichnet, soziale Medien und Netzwerke gezielt in seinen Kampf um Aufmerksamkeit für Themen wie soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung, urbanen Verfall und rücksichtsloses Profitstreben eingebunden. Im Jahr 2013 von *Top on Social* auf Rang 5 der beliebtesten Künstler in sozialen Netzwerken eingestuft, erreicht Seph Lawless täglich Millionen von Nutzern auf Plattformen wie Facebook, Instagram oder Tumblr und erlangte inzwischen internationale Anerkennung, nicht zuletzt auch von Prominenten wie z.B. Rihanna.

Seinen ersten Bildband *The Autopsy of America* verfasste der Amerikaner im Jahr 2013. Das Amerikahaus zeigt daraus eine Auswahl von 25 Fotografien. In seinem Buch erzählt Seph Lawless von seiner Reise quer durch die Vereinigten Staaten und dokumentiert die verheerenden Auswirkungen der Wirtschaftskrise und Globalisierung in verlassenen und wirtschaftlich benachteiligten oder strauchelnden Gebieten der USA mit eindrucksvollen, teilweise befremdlich und unheimlich wirkenden Bildern, die ein Bewusstsein schaffen und zum Nachdenken anregen sollen.

*I wanted Americans to see what was happening to their country from the comfort of their suburban homes and smart phones.*

– Seph Lawless

**Einführung durch den Künstler.**

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Amerika Haus Verein

Donnerstag, 20. November 2014, 17 Uhr

Information

## Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Jobben nach Lust und Laune, Praktika oder Traineeships sind Optionen, die sich in den USA vor allem an Studierende und Hochschulabsolventen richten. Doch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten unterliegen auch sie Einschränkungen. Ganz anders erweisen sich im Vergleich die Einreise- und Arbeitsbestimmungen für Kanada.

Wir wollen die formellen Job- und Arbeitsoptionen vorstellen, die Ihnen in den USA und Kanada offen stehen. Außerdem geben wir Tipps und Hinweise zur Stellensuche, dem Bewerbungsverfahren und der Visumsbeantragung.

Hinweis: Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Personen, die NICHT daran interessiert sind auszuwandern oder eine längerfristige Festanstellung suchen.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Friday, 21 November 2014, 9 a.m. - 13 p.m.

Teacher Training Seminar

## The Myths That Made America

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or [bibliothek@amerikahaus.de](mailto:bibliothek@amerikahaus.de)

Speaker: Prof. Dr. Heike Paul, FAU Erlangen-Nürnberg

How could Christopher Columbus, an Italian explorer sailing for the Spanish Crown, become a national American hero? What is so persuasive about the story of Pocahontas and the cultural contact in North America in 1607 that it has become the theme of three major Hollywood films (Walt Disney's *Pocahontas*, Terence Malick's *The New World* and James Cameron's *Avatar*)? How was the biblical Exodus-narrative used by the first groups of religious immigrants to render America "the Promised Land" and why does this appropriation still echo in contemporary discussions of American exceptionalism? Why is Benjamin Franklin depicted on 100 dollar bills? Christopher Columbus, Pocahontas, the Pilgrims & Puritans and the Founding Fathers (among them John Adams, Benjamin Franklin, Thomas Jefferson, and George Washington) are the heroic figures of an American beginning that have been profoundly mythologized and whose stories and legacies appear in popular culture, literature, memorial culture, school books and, simply, every-day life. To this day, these myths determine discussions of US-American identities. We will study each of them and trace their making, remaking, and unmaking through the centuries by consulting various kinds of material and media. A profound knowledge of these myths, their historical genesis, and the ideological controversies they have caused enables students to understand the meaning of America as an imagined community.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

Dienstag, 25. November 2014, 19:30 Uhr

Vortrag und Diskussion

## Die NSA-Affäre: Historische Grundlagen und notwendige Konsequenzen

Eintritt frei

Über ein Jahr hat uns die NSA-Affäre mit immer neuen Enthüllungen in Atem gehalten. Deutlich wurde: Deutschland ist Partner und Angriffsziel der amerikanischen Geheimdienste zugleich. Die Affäre schockiert durch ihr Ausmaß und hat die deutsch-amerikanischen Beziehungen ins Wanken gebracht. Doch das, was auf den ersten Blick als einmaliges Ereignis, noch nie dagewesener Verstoß gegen Recht und Gesetz erscheint, erweist sich bei genauerem Hinsehen lediglich als bisheriger Höhepunkt einer über 60 jährigen Geschichte der Überwachung in Deutschland, wie neue Forschungen zeigen.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Deutschland systematisch überwacht, von den Besatzungsmächten, den Alliierten und Freunden, allen voran den USA, aber auch von westdeutschen Behörden und Geheimdiensten. Die historische Analyse zeigt, wie eng die Amerikaner und die Deutschen auf dem Gebiet der Überwachung von Anfang an zusammengearbeitet haben. Aufgrund zahlreicher Verträge und Vereinbarungen sind die Deutschen auf geheimdienstlichem Gebiet zu engster Zusammenarbeit, zum Austausch aller Informationen und zu strikter Geheimhaltung verpflichtet.

**Prof. Dr. Josef Foschepoth** ist Historiker und Autor des Buches *Überwachtes Deutschland*.

Moderation: **Richard Gutjahr**, Bayerischer Rundfunk

Veranstalter: Amerika Haus Verein, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

Dienstag, 25. November 2014, 18 Uhr

Information

## High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Bereits während der Schulzeit und besonders nach dem Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können: High School, Au Pair, Summer Sessions, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste und mehr. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Donnerstag, 27. November 2014, 18 Uhr

Information

## Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich



Diese Veranstaltung richtet sich an jene, die bereits die Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!* besucht haben und somit über grundlegendes Wissen hinsichtlich des nordamerikanischen Bildungssystems, des allgemeinen Bewerbungsverfahrens, der Kosten und Fördermöglichkeiten besitzen. Darauf aufbauend werden in dieser Veranstaltung Details in einer Frage-Antwort-Runde zum Bewerbungsverfahren ausführlicher geklärt. Zu jedem Termin versuchen wir einen Repräsentanten einer nordamerikanischen Hochschule einzuladen, der exemplarisch die Sicht nordamerikanischer Hochschulen vertreten und Auskunft zu internationalen Hochschulbewerbungen geben kann.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung erfordert die nachweisliche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

## Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de) mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

Freitag, 28. November 2014, 17:30 & 19 Uhr  
Diskussion und Vernissage  
**Canada's Arctic: Vibrant and Thriving**  
Eintritt frei



Foto: Doug Barber / ArcticNet

17:30 Uhr – Diskussionsrunde mit Prof. Petra Dolata (u.a.) zum Thema „Kanadas Arktis- und Energiepolitik“

**Dr. Petra Dolata** ist Professor (Geschichte der Energie) an der Universität Calgary, Kanada. Sie ist Expertin für die Region Nordamerika und war auch in den Bereichen internationale Geschichte und internationale Beziehungen tätig. Vor ihrem Wechsel zur Universität Calgary war Dr. Dolata Dozentin für internationale Politik am King's College London und für nord-amerikanische Geschichte an der Freien Universität Berlin. Schwerpunkt ihrer aktuellen Forschungsarbeit ist die Geschichte der Energie in Europa und Nordamerika nach 1945 sowie die Geschichte und Politik der kanadischen Arktis und nördlichen Polarregion. Ihre Veröffentlichungen befassen sich u.a. mit der kanadischen Außen- und Arktispolitik, transatlantischen Beziehungen und dem Konzept Energiesicherheit.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Botschaft von Kanada und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik Forum München.

19 Uhr – Eröffnung der Ausstellung  
*Canada's Arctic: Vibrant and Thriving*

Grußwort: **Marie Gervais-Vidricaire**, Botschafterin von Kanada



*Canada's Arctic: Vibrant and Thriving* wurde von der Royal Canadian Geographical Society in Partnerschaft mit dem kanadischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Handel und Entwicklung konzipiert und in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada, Berlin präsentiert.

Veranstalter: Botschaft von Kanada, Stiftung Bayerisches Amerikahaus



Samstag, 29. November 2014, 20 Uhr

Konzert

## Bluegrass Jamboree

Tickets: VVK € 26 + Gebühren, AK € 30/20;

<http://tinyurl.com/bluegrass-jamboree> oder München Ticket



*Der Jahrgang 2014 steht unter dem Motto: The Singer and the Song.*

Mit der in Texas lebenden Sängerin **Brennen Leigh** und ihrem Duett-Partner **Noel McKay** kommt eine Song-Ikone der texanischen Szene zum ersten Mal nach Deutschland. Beide Künstler schreiben eigene Lieder, viele entstehen auch gemeinsam. Immer suchen sie dabei den besonderen Blickwinkel, die bilderreiche Formulierung, die überraschende Wendung, die sie in wunderbar verschlungenen Gesangsharmonien und mit schönsten Stimmen interpretieren.



Eine neue Stimme im Chor der jungen modernen am Pop orientierten und in „Bluegrass“ gefärbten Künstler sind **Lindsay Lou & The Flatbellys**. Sie verlassen gerne den Pfad der einfachen Harmonien und tragen die Musik mit mutigen und komplexen Arrangements in neue Sphären. Statt Banjo und Geige dominieren die als Hawaiiitarre bekannte Resonator-

Gitarre mit ihrer besonderen Spieltechnik und die sprudelnde Rhythmik das akustische Klangbild. Und natürlich sind da Lindsays Stimme und die ihrer Mitmusiker, die neue Galaxien im Bluegrass Kosmos erkunden.



Wie gewohnt rundet dieses Mal als „richtige“ Bluegrass Band **Town Mountain** aus North Carolina das Jamboree ab. In typischer Standardbesetzung mit 5-string-Banjo, Flachmandoline, Stahlsaitengitarre, Kontrabass und Geige und mit wildem tiefgehendem Solo- und Harmonie-Gesang sind die fünf starken Typen aktuell eine der besten Bands der USA. Sie verneigen sich vor der Tradition der Gründergeneration und tragen gleichzeitig die Fackel mit wildem Drive, unglaublicher Virtuosität und ohne Kompromisse in die Zukunft. Sie gehören zur kreativen Asheville-Szene, eins der Zentren des neuen Songwritings. Selbst in den USA sind solche Bands sehr rar und deswegen so wichtig.

Town Mountain hält es mit Gustav Mahler: „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“.



Veranstalter: music contact, club zwei, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Tuesday, 2 December 2014, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"  
**USA Update 2014**

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or  
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: **Dr. Markus Hünemörder**, Amerika-Institut, LMU München

This talk will examine current American politics and society, with a focus on the Obama presidency and the approaching 2014 congressional elections. While Obama won re-election in 2012, the conflict with Republicans in Congress persisted, making major policy changes extremely difficult. We will examine the many urgent challenges the United States faces: the public debt and the deficit, immigration reform, the implementation of Obama's health care law, as well as foreign policy issues such as Syria and the controversy surrounding NSA surveillance. Premature as it may seem, the presidential election of 2016 is already an issue in the United States; we will take a first look at possible candidates from both parties. As usual, political humor and satire will help to illustrate the issues involved.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

---

**Dienstag, 2. Dezember 2014, 18 Uhr**

**Information**

**Studieren in Nordamerika:  
Get An Overview!**

**Eintritt frei**

Siehe Mittwoch, 5. November 2014, 18 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

---

**Dienstag, 2. Dezember 2014, 9-12:30 Uhr**

**Gastveranstaltung**

**TOEIC-Test**

**Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter  
0152 54 2666 41**

Siehe Dienstag, 4. November 2014, 9-12:30 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19 Uhr

Vortrag und Buchpräsentation

## King Cotton – Eine Geschichte des globalen Kapitalismus

Eintritt frei

Vor mehr als 250 Jahren wurde das Reich errichtet, in dem King Cotton herrscht. Krieg, Sklaverei und Ausbeutung standen an seiner Wiege. Während fremde Kulturen rücksichtslos zerschlagen wurden, häuften Händler im Zusammenspiel mit der Staatsgewalt enorme Vermögen an. Ein neues ökonomisches Prinzip begann seinen Siegeszug. Sven Beckert schildert die Geschichte des Kapitalismus im Spiegel eines Produktes, das heute jeder von uns am Leibe trägt – der Baumwolle.

Die Geschichte des Kapitalismus gehört zu den spannendsten Themen der aktuellen Geschichtswissenschaft. Fast immer aber geht es dabei um einzelne Epochen oder Regionen. Sven Beckert wagt in seinem brillanten Buch erstmals eine übergreifende Darstellung, die anhand einer einzigen Ware höchst anschaulich zeigt, wie der Kapitalismus entsteht, sich gleichsam einübt und nach und nach die Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen, ja das Schicksal der Menschen überall auf der Welt seinen Bewegungsgesetzen unterwirft. Das Resultat ist ein ebenso verstörendes wie erhellendes Buch darüber, wie unsere globale Welt von heute entstanden ist.

**Sven Beckert**, geboren in Frankfurt, ist Professor für amerikanische Geschichte an der Universität Harvard.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Verlag C.H. Beck

---

Wednesday, 3 December 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

## A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Mark Olival-Bartley will lead a discussion of *Winner Take Nothing* by Ernest Hemingway.

Organizer: Amerika Haus Verein

Friday, 5 December 2014, 9 a.m. - 13 p.m.

Teacher Training Seminar

## American Material Cultures

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or  
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Volker Depkat, Uni Regensburg

Material culture refers to the world of artifacts and their makers, uses, and meanings in the historical contexts of American culture. Material culture is the whole universe of man-made or man-modified objects that Americans have used to cope with the natural environment, structure social relationships, have themselves entertained, and create symbols of meaning. These artifacts include clothing, tools, goods, machines, furniture, or decorative arts as used in homes, schools, churches, offices, factories, or stores. As such, American artifacts open up many new and exciting paths into American cultural history.

This seminar will start out with an introduction into the field of material culture studies and its significance for American Studies. After that, two case studies will test the approach.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

---

Montag, 8. Dezember 2014, 18 Uhr

Information

## Studieren in Nordamerika:

### Ask An Advisor!

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

Diese Veranstaltung richtet sich an jene, die bereits die Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!* besucht haben und somit über grundlegendes Wissen hinsichtlich des nordamerikanischen Bildungssystems, des allgemeinen Bewerbungsverfahrens, der Kosten und Fördermöglichkeiten besitzen. Darauf aufbauend werden in dieser Veranstaltung Details in einer Frage-Antwort-Runde zum Bewerbungsverfahren ausführlicher geklärt. Zu jedem Termin versuchen wir einen Repräsentanten einer nordamerikanischen Hochschule einzuladen, der exemplarisch die Sicht nordamerikanischer Hochschulen vertreten und Auskunft zu internationalen Hochschulbewerbungen geben kann.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung erfordert die nachweisliche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Thursday, 11 December 2014, 6:30-10:30 p.m.

Season's Greetings

## Christmas Sing Along & Spiritual Get Together

Admission: € 12 (adults), € 6 (kids, 7-14); kids under 7 are free



Linda Jo Rizzo & Dave Dowdy in co-operation with the Amerikahaus present a Live Show of Spiritual & Soul Music with Jane Knieper and Kerry L. Dooley plus a fun sing-a-long session of all your favorite Christmas Songs with Linda & Jane!

Glühwein, beverages, and holiday sweets will be available

Please let us know if you're coming and with how many people so we can prepare for food and drinks.

Register by Dave Dowdy: [ddd@triple.d](mailto:ddd@triple.d)

No dress code / Christmas colors are welcome !!!!

Organizers: Linda Jo Rizzo, Triple D



Join us on Facebook!  
[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

---



Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH  
Bavarian Center for Transatlantic Relations

Karolinenplatz 3  
80333 München  
Tel.: 089 55 25 37-0  
Fax: 089 552537-37

[info@amerikahaus.de](mailto:info@amerikahaus.de)  
[www.amerikahaus.de](http://www.amerikahaus.de)

## Öffnungszeiten

---

Bibliothek	Di. – Fr. Mi.	13-17 Uhr 13-20 Uhr
Ausstellung	Mo. – Fr. Mi.	10-17 Uhr 10-20 Uhr

---



Join us on Facebook!  
[www.facebook.com/amerikahaus](http://www.facebook.com/amerikahaus)

## MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz